



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf
(WENDT/GV/01/2018) vom 15.03.2018

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Claus Heller

1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Christel Grünberg

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Martin Grünberg

Mitglieder

Herr Martin Behrens

Herr Jürgen Finck

Herr Marco Gavran

Herr Rüdiger Grabow

Herr Matthias Hamann

Herr Hardy Heinrich

Herr Jochen Lohmeier

Abwesend:

Mitglieder

Frau Regina Freudenberg

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 22:10 Uhr

Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Promenadenweg 9, "Drea's Treff"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.11.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 6. | Bericht aus den Ausschüssen und Verbänden | |
| 7. | Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Plön für die Jahre 2012 - 2016 | WENDT/BV/031/2018 |
| 8. | Satzung zur 4. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wendtorf | WENDT/BV/033/2018 |
| 9. | Abgabe eines Vorschlages / von Vorschlägen zur Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023 / Vorschlag für Wahl von Jugendschöffen | WENDT/BV/034/2018 |
| 10. | Innenbereichsgutachten für die Gemeinde Wendtorf | WENDT/BV/038/2018 |
| 11. | Reparatur Sanitärcontainer Promenade | |
| 12. | Sachstand LED-Straßenbeleuchtung | |
| 13. | Vergabe von Straßennamen | |
| 14. | Sachstand Quartierskonzept | |
| 15. | Beratung über das weitere Vorgehen in Sachen Sportheim (Verpachtung/DGH) | |
| 16. | Sachstand Breitband | |
| 17. | Feuerwehrangelegenheiten | |
| 18. | Bericht / Bekanntgaben des Bürgermeisters | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt ca. 30 Bürgerinnen und Bürger, die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, sowie Frau Schmidt für den Probsteier Herold und die Kieler Nachrichten. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Vorsitzende bittet, im TOP 9 - Vorschlag zur Wahl von Schöffen – zusätzlich den Vorschlag für die Wahl von Jugendschöffen aufzunehmen. Als neuen TOP 13 bittet er das Thema „Vergabe von Straßennamen“ aufzunehmen. Die übrigen Punkte würden sich dann entsprechend verschieben. Der TOP 23 möge in den öffentlichen Teil als TOP 17 vorgezogen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den vorgeschlagenen Änderungen zu

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Dirk Junge überreicht der Gemeinde eine Unterschriftenliste zum Erhalt des Kurparks und verliest ein Schreiben an die Gemeinde, in dem auf verschiedene Argumente zum Erhalt des Kurparks eingegangen wird. Im Anschluss stellt er mehrere Fragen, die vom Bürgermeister und ergänzend vom Amtsdirektor beantwortet werden. Herr Heller weist insbesondere daraufhin, dass es sich bisher lediglich um einen Vorschlag des Gutachters gehandelt habe, der auch als solcher zu behandeln ist. Eine gemeindliche Festlegung gibt es noch nicht. Herr Amtsdirektor Körber geht insbesondere auf die haushaltsrechtliche Problematik ein. Die interessengesteuerte Vermengung der Finanzierung einer Promenade mit einem etwaigen Verkauf des Kurparks sei schon rechtlich nicht nachvollziehbar. In dem Kontext sei auch festzustellen, dass einige schlichte Unrichtigkeiten in Umlauf gebracht und entgegen besseren Wissens unwahre Behauptungen aufgestellt würden. Er begrüße durchaus die Vertretung von Interessen, halte aber nichts davon, wenn dann Vorträge schlicht unwahr wären. Eine sachliche Auseinandersetzung sei zwingend erforderlich.

Herr Jürgen Wolff erklärt, dass es durchaus auch Befürworter einer Bebauung des Kurparks gäbe. Der Park werde kaum genutzt und habe an seiner Bedeutung erheblich verloren.

Ein weiterer Bürger weist auf eine Fällung von Bäumen an der Stülpe am Deich hin.

Ein anderer Bürger fragt, ob es Überlegungen zur Kooperation der Feuerwehren Stein und Wendtorf bzw. zur Zusammenlegung der Wehren gäbe. Herr Heller glaubt nicht, dass dies nach vielen Jahren der Schaffung von Doppelstrukturen möglich wäre. Er vermag sich derzeit noch nicht vorzustellen, dass die gemeinsamen Interessen über die Ortsinteressen gestellt werden könnten. Herr Grünberg ergänzt, dass nach seiner Auffassung dann wohl auch die notwendigen Hilfsfristen nicht einzuhalten wären.

Auf Nachfrage des Wehrführers, ob jeder, der die Unterschriftenliste unterzeichnet habe auch ausdrücklich befragt wurde, erklärte Herr Heller, dass diese Prüfung nicht Aufgabe der Gemeinde sei. Letztlich sei es schon beachtlich, wenn ca. 25% der Bürgerinnen und Bürger unterzeichnet hätten.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.11.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.11.2017 werden Einwendungen nicht erhoben. Sie gilt damit als genehmigt. Herr Heller verkündet die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

TO-Punkt 6: Bericht aus den Ausschüssen und Verbänden

Frau Grünberg berichtet von folgenden Angelegenheiten:

- der Veranstaltungskalender ist verteilt worden
- am 24.03.2018 findet der Termin „Aktion Saubere Gemeinde“ statt
- die Planung für das Osterfeuer läuft
- das erste Treffen der Strofigurenbauer wird nach den Ferien stattfinden
- der Termin für die Kita-Platzvergabe hat am 26.02. stattgefunden

Herr Finck berichtet aus dem AZV. Der Vorstand habe am 05.03. getagt, aber nach Unstimmigkeiten das Thema Erhöhung der Beiträge von 2,55 € je m² auf 5,13 € je m² vertagt. Außerdem sei der Erschließungsvertrag für das Neubaugebiet in Laboe beschlossen worden

Herr Grünberg berichtet, dass sich der Finanzausschuss demnächst mit der Jahresrechnung 2017 befassen wird.

Herr Heinrich berichtet für den Bauausschuss, dass am 07.03.2018 das Thema Innenbereichsgutachten intensiv behandelt wurde. Außerdem habe man sich mit der Vergabe von Straßennamen und Bauangelegenheiten befasst.

**TO-Punkt 7: Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Plön für die Jahre 2012 - 2016
Vorlage: WENDT/BV/031/2018**

Herr Bürgermeister Heller erläutert die allen vorliegende Vorlage und verliest den Beschlussvorschlag. Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich der vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung anzuschließen.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Satzung zur 4. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wendtorf
Vorlage: WENDT/BV/033/2018

Herr Heller erläutert die allen vorliegende Vorlage. Dabei geht er insbesondere auf die in der Vergangenheit häufiger festzustellenden thematischen Überschneidungen des Bau- und des Umweltausschusses ein. Die Rechtswirkung der Satzungsänderung solle aber erst nach der Kommunalwahl zum 01.06.2018 eintreten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 4. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wendtorf gemäß dem vorliegenden Entwurf

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Abgabe eines Vorschlages / von Vorschlägen zur Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023 / Vorschlag für Wahl von Jugendschöffen
Vorlage: WENDT/BV/034/2018

Herr Heller erläutert die rechtlichen Hintergründe. Ein privater Vorschlag liegt vor. Er schlägt vor, Herrn Helmut Schwalm als Jugendschöffe und Herrn Jürgen Wolff, der sich kurz der Gemeindevertretung vorgestellt hat, als Schöffe vorzuschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht vorgetragen.

Beschluss:

Die Gemeinde Wendtorf schlägt als Jugendschöffen Herrn Helmut Schwalm und als Schöffen Herrn Jürgen Wolff vor.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Innenbereichsgutachten für die Gemeinde Wendtorf
Vorlage: WENDT/BV/038/2018

Herr Heller erläutert eingehend die bisherigen Arbeiten und die rechtliche Notwendigkeit zum vorliegenden Innenbereichsgutachten. Mit diesem nun vorliegenden Entwurf habe sich auch der Bauausschuss befasst. Mit den Ergebnissen sei im Falle eines Beschlusses eine gute

Grundlage zur auch notwendigen weiteren Diskussion in der Gemeinde geschaffen. Fragen werden nicht gestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Innenbereichsgutachten zu.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Reparatur Sanitärcontainer Promenade

Herr Heller berichtet von erheblichem Sanierungsbedarf im letzten Jahr. Insbesondere die sich wiederholende Reparatur der Geldschlösser sei nicht vertretbar. Er habe sich daher entschieden, wieder zur alten Lösung zurückzukehren. Für eine Lösung auf Dauer sei aber aus seiner Sicht zunächst die weitere Entwicklung in Sachen Promenadenerstellung abzuwarten. Ggfs. wäre dann neu zu entscheiden. Die Container werden also wieder frei zugänglich sein. Im Kreise der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter besteht hierüber Einvernehmen.

TO-Punkt 12: Sachstand LED-Straßenbeleuchtung

Herr Lohmeier berichtet über den derzeitigen Sachstand. Derzeit liegen noch nicht alle erforderlichen Daten über die einzelnen Lampen vor.

TO-Punkt 13: Vergabe von Straßennamen

Der Bürgermeister Herr Heller erläutert, dass es sich bei der Zufahrt zum Parkplatz an der Kita/Turnhalle im rechtlichen Sinne um eine Straße handelt. Es sei daher sinnvoll, auch einen Straßennamen zu vergeben. Er schlägt den Namen „Otto Steffen Weg“ vor.

Außerdem berichtet er, dass bei der Zufahrt über den Deich zum Bottsand unterschiedliche Anschriften existieren. Dabei werde die Bezeichnung „Zum Bottsand“ ab der Stelle, wo es zur Schleuse geht, schon lange gebraucht und schlägt entsprechend vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Vergabe der Straßennamen „Otto Steffen Weg“ und „Zum Bottsand“ wie beschrieben zu.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Sachstand Quartierskonzept

Herr Lohmeier berichtet über den derzeitigen Sachstand des Quartierskonzeptes. Dabei habe sich insbesondere für die beiden derzeitigen Gebiete, die über eine Nahwärmeversorgung verfügen, ergeben, dass derzeit eine wirtschaftlichere Lösung nicht verfügbar ist. Fragen werden nicht gestellt.

TO-Punkt 15: Beratung über das weitere Vorgehen in Sachen Sportheim (Verpachtung/DGH)

Frau Grünberg berichtet, dass es in der Vergangenheit immer wieder Probleme beim Betrieb des Sportheims Wendtorf gab. Dies war auch zuletzt der Fall. Die Gründe sind dabei naturgemäß unterschiedlicher Natur, aber man habe sich jetzt entschieden, die Idee zum Betrieb als Dorfgemeinschaftshaus weiter zu verfolgen. Man habe auch bereits eine Person gefunden, die bereit wäre, zu unterstützen. Auch habe man sich den Betrieb anderer Dorfgemeinschaftshäuser angeschaut. Herr Martin Grünberg erinnert daran, dass man bereits bei der letzten Vermietung Einvernehmen darüber erzielt habe, die Vermietung als „letzten Versuch“ zu betrachten.

Auf ausdrückliche Nachfrage wird Einvernehmen darüber erzielt, diese Idee weiterzuverfolgen. Herr Heller bittet den Finanzausschuss, sich auch mit finanziellen Fragestellungen zu befassen.

TO-Punkt 16: Sachstand Breitband

Herr Amtsdirektor Körber erläutert den Sachstand und geht dabei auch auf die künftigen Vermarktungsaktionen ein.

TO-Punkt 17: Feuerwehrangelegenheiten

Herr Bürgermeister Heller berichtet zunächst von dem notwendigen Neubau eines Feuerwehrhauses. Einige von der Feuerwehrunfallkasse festgestellte Mängel ließen sich am alten Standort nicht beheben. Bereits seit längerem werde daher über einen neuen Standort diskutiert. Er möchte an dieser Stelle einen weiteren persönlichen Vorschlag in die Diskussion einbringen. Er hält den Platz am Supermarkt beim sog. Steiner Kreuz für geeignet. Es handle sich um eine gemeindeeigene Fläche, an der sich ein Bau schon aus rechtlichen und tatsächlichen Gründen an der Stelle am schnellsten realisieren ließe. Er bittet die eingerichtete Arbeitsgruppe darum, diesen Vorschlag in die Überlegungen einzubeziehen und auch mit dem Bauamt des Amtes Rücksprache zu halten, um eine Abschätzung der Zeitachsen für eine Umsetzung verschiedener Varianten zu erhalten. Für diesen Vorschlag habe ihn auch die Unterschriftenliste zum Erhalt des Kurparks bewogen.

Ergänzend berichtet Herr Heller, dass er selbst für Frau Freudenberg in die Arbeitsgruppe geht und Herr Uwe Heinrich für Herrn Behrens.

Herr Grünberg äußert sich als stellvertretender Wehrführer und hält den vorgeschlagenen Standort für ungeeignet. Er rät zu einer externen Prüfung insbesondere hinsichtlich der einzuhaltenden Rettungsfristen. Seitens der Feuerwehr Wendtorf könne diesbezüglich keine „Freigabe“ erfolgen.

Herr Heller entgegnet, dass auch diese Prüfung Aufgabe der Arbeitsgruppe bei der Einschätzung und Abwägung verschiedener Vorschläge sei.

TO-Punkt 18: Bericht / Bekanntgaben des Bürgermeisters

Herr Wunder und Herr Scheffer berichten für die Fa. Elektro Steffen aus Schönberg von dem Stand der Maßnahme „LED-Beleuchtung“. Dabei sei jede Straße einzeln zu betrachten. Je nach Bedeutung und dem Abstand einzelner Leuchten, wären unterschiedliche Lösungen notwendig. Schwerpunktmäßig würden auch aus Kostengründen sog. technische Leuchten in Betracht gezogen. Auch seien an vielen Stellen die vorhandenen Masten zu kurz, so dass Mastenverlängerungen zum Einsatz kämen. Dabei sei dann aber wieder die Statik zu beachten. Es wird aber darauf hingewiesen, dass es von großer Bedeutung sei, dass die Gemeinde entscheidet, in welcher Straße mit welchem Mitteleinsatz mit der Maßnahme begonnen werden soll. Hier könne die Fa. nur beratend tätig werden.

Für den Vorschlag des Bürgermeisters, den Umweltausschuss entsprechend für eine Entscheidung zu bevollmächtigen, besteht Einvernehmen im Kreise der Gemeindevertretung.

Im Anschluss berichtet Herr Bürgermeister Heller von einem Planentwurf einer Investorengruppe auf den Flächen zwischen Feldbarg und Haferkamp an der K44. Dabei ist vorgesehen, die Flächen vollständig zu bebauen. Ggfs. wird sich die Gemeinde zu gegebener Zeit mit der vorgestellten Idee befassen.

Außerdem berichtet Herr Bürgermeister Heller, dass der Flutlichtmast auf dem B-Platz wieder in Betrieb ist. Hinsichtlich der Beleuchtung in der Turnhalle ist vorgesehen, diese gutachterlich bewerten zu lassen.

Abschließend geht Herr Heller noch kurz auf verschiedenen Themen im Kontext des Sport- und Freizeitzentrums ein. Hier werden im Einvernehmen mit dem SSV Marina Wendtorf Absprachen getroffen.

Claus Heller
- Bürgermeister -

Sönke Körber
- Amtsdirektor und Protokollführer-